



independent capital
AG

independent capital AG
Stuttgart

Jahresabschluss 2012

BILANZ
zum
31. Dezember 2012
independent capital AG
Stuttgart

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		1.126.178,00	1.126.178,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	385.835,00		40.945,62	II. Kapitalrücklage		40.705,36	40.705,36
2. Beteiligungen	0,00		310.835,00	III. Gewinnrücklagen			
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>163.401,36</u>	549.236,36	134.102,92	1. gesetzliche Rücklage		6.819,63	6.819,63
B. Umlaufvermögen				IV. Bilanzverlust		7.188,69-	129.572,89
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				B. Rückstellungen			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135.000,00		434.991,01	1. sonstige Rückstellungen		20.200,00	34.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	450,00		0,00	C. Verbindlichkeiten			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>406.792,08</u>	542.242,08	407.903,58	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	822,50		12.896,09
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 5.145,45 (Euro 6.307,24)				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		40.945,62
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		100.274,20	73.073,06	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.134,00	0,00	Euro 0,00 (Euro 40.945,62)			
				3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.349,84</u>	6.172,34	10.733,60
				- davon aus Steuern Euro 751,37 (Euro 724,07)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 5.349,84 (Euro 10.733,60)			
		<u>1.192.886,64</u>	<u>1.401.851,19</u>			<u>1.192.886,64</u>	<u>1.401.851,19</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2012 bis 31.12.2012
independent capital AG
Stuttgart

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge und Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften		16.677,95	139.235,69
2. sonstige betriebliche Erträge		52.389,02	241.272,32
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	42.000,00-		38.383,33-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.445,28-</u>	43.445,28-	1.180,81-
- davon für Altersversorgung Euro 0,00 (Euro 144,03)			
4. Abschreibungen			
a) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		141.934,55-	112.582,55-
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		48.351,87-	123.196,40-
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27.904,16	28.376,38
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	7.754,38-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1,01-</u>	<u>5.678,82-</u>
- davon an verbundene Unternehmen Euro 0,00 (Euro - 1.949,79)			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		136.761,58-	120.108,10
10. außerordentliche Erträge		<u>0,00</u>	<u>16.284,42</u>
11. außerordentliches Ergebnis		0,00	16.284,42
12. Jahresfehlbetrag		136.761,58-	136.392,52
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		129.572,89	1.648.563,64-
14. Erträge aus der Kapitalherabsetzung		0,00	1.689.269,00
15. Einstellungen in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung		0,00	40.705,36-
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	6.819,63-
17. Bilanzverlust		<u>7.188,69-</u>	<u>129.572,89</u>

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2012 Independent capital AG, Stuttgart

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 Abs. 1 HGB auf.

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewandten Gliederungs- und Bewertungsmethoden nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde an den Geschäftszweig der Gesellschaft angepasst.

Der Jahresabschluss wurde wie im Vorjahr nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Finanzanlagen** wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Lag der beizulegende Wert einzelner Finanzanlagen am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB vorgenommen. Eine Beteiligung wurde aufgrund der voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung über dem beizulegenden Wert ausgewiesen.. Erforderliche Wertaufholungen nach § 253 Abs. 5 HGB wurden berücksichtigt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, die **sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Das **Eigenkapital** wurde zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Finanzanlagen

Der Buchwert der in der Bilanz ausgewiesenen Position Beteiligung beträgt Euro 163.401,36, der Zeitwert der Position beträgt Euro 149.183,53. Es wurde auf eine Abschreibung verzichtet, weil die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist. Die Kurswerte liegen nach dem Bilanzstichtag zeitweise deutlich über dem Buchwert.

Sonstige Vermögensgegenstände

Darin enthalten sind Forderungen in Höhe von EUR 5.145,45 (Vj. EUR 6.307,24) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.126.178,00. Es ist eingeteilt in 1.126.178 Stückaktien mit einem nominellen Wert von Euro 1,00 je Aktie.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt und an den Geschäftszweig der Gesellschaft angepasst.

5. Sonstige Pflichtangaben

Aufsichtsrat

Wolfgang Rück, Stuttgart (Vorsitzender)
Bankkaufmann

Stefan Zenzen, Trier (stellvertretender Vorsitzender)
Rechtsanwalt

Heinz Rühle, Calw
Industriekaufmann

Vorstand

Uwe Kohde, Moosburg/Isar
Vermögensverwalter

Anteile an verbundenen Unternehmen

Am 31.12.2012 hielt die independent capital AG eine Beteiligung in Höhe von EUR 51,45 % an der Aldea Assekuranzmakler AG, Stuttgart das Eigenkapital zum 31.12.2011 beträgt TEUR 857, das Ergebnis 2011 beträgt TEUR 164. Ein Jahresabschluss für 2012 liegt noch nicht vor.

Bestehen von Beteiligungen

Die RCM Beteiligungs AG, Sindelfingen hat uns mit Schreiben vom 9. Juli 2012 mitgeteilt, dass ihr mit den von ihr direkt gehaltenen Anteilen sowie mit den ihr nach §16 Absatz 4 Aktiengesetz zurechenbaren Anteilen mehr als 25% der Aktien an unserer Gesellschaft gehört.

Stuttgart, den 21.03.2013

Der Vorstand
(Uwe Kohde)

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der independent capital AG, Stuttgart für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Köln, 12.07.2013

Formhals

Revisions- und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Harald Formhals
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012

Der Aufsichtsrat der independent capital AG hat im Geschäftsjahr 2012 den Vorstand fortlaufend überwacht und diesen in regelmäßigen gemeinsamen Aussprachen begleitet.

In insgesamt drei Präsenzsitzungen sowie drei telefonischen Sitzungen und zwei Beschlüssen im Umlaufverfahren hat sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftspolitik und Unternehmensplanung, dem Gang der Geschäfte, insbesondere mit der Umsatz- und Finanzlage, der Risikoanalyse und dem Risikomanagement, der Compliance und der rechtmäßigen Unternehmensführung, ausgewählten strategischen Sonderthemen sowie der Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung und der Zusammensetzung des Vorstandes beschäftigt. Darüber hinaus hat der Vorstand den Aufsichtsrat auch ausserhalb der Sitzungen regelmäßig über den Gang der Geschäfte sowie über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung unterrichtet. Der Aufsichtsrat hat damit die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft fand am 24.08.2012 in Stuttgart statt und hat beiden Organen Entlastung erteilt. Seit dem 01.02.2011 ist Herr Uwe Kohde Alleinvorstand der Gesellschaft. In den Organen der Gesellschaft gab es keine Veränderungen.

Der Aufsichtsrat der independent capital AG bestand im Berichtszeitraum aus den Herren Wolfgang Rück (Vorsitzender), Stefan Zenzen (stellvertretender Vorsitzender) und Heinz Rühle. In der Aufsichtsratssitzung vom **24. August 2012** im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft wurden im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates die Herren Wolfgang Rück und Stefan Zenzen zu Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt.

In der Aufsichtsratssitzung am **10. April 2012** hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten und vom Abschlussprüfer testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 der independent capital AG geprüft. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wurde unter Einbeziehung der Buchführung auf der Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26.08.2011 von der Formhals Revisions- & Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Der Abschlussprüfer hat am 27.03.2012 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfbericht war in der Aufsichtsratssitzung ebenso Gegenstand der Beratungen. Der Abschlussprüfer stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Gewinnverwendungsbeschluss des Vorstandes an. Auf der Basis eigener Prüfung des Jahresabschlusses hat der Aufsichtsrat der independent capital AG dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer am 10. April 2012 uneingeschränkt zugestimmt und den Jahresabschluss zum 31.12.2011 gebilligt. Der Jahresabschluss wurde damit festgestellt.

Im weiteren Verlauf wurde das Reporting für März 2012 der Gesellschaft sowie an Hand der vorgelegten Vermögensübersicht die laufenden Fälle ausführlich besprochen. Schwerpunkt hierbei waren die Verkaufsbemühungen der Beteiligungen Aldea Assekuranzmakler AG und Alexanderwerk AG.

In der Aufsichtsratssitzung am **22. Juni 2012** wurde das Reporting für Mai 2012 der Gesellschaft sowie an Hand der vorgelegten Vermögensübersicht die laufenden Fälle ausführlich bespro-

chen. Schwerpunkt hierbei waren wieder die Verkaufsbemühungen der Beteiligungen Aldea Assekuranzmakler AG, bei der Gespräche mit einem potentiellen neuen Kaufinteressenten geführt werden, und der Alexanderwerk AG, bei der ein neues Kaufangebot verhandelt wird. Der Termin für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft wurde auf den 24. August 2012 festgelegt. Administrative Themen bildeten den Schluss der Aufsichtsratssitzung.

In der Aufsichtsratssitzung vom **24. August 2012** wurden die laufenden Fälle ausführlich diskutiert. Der Vorstand erläuterte mögliche Varianten und Anpassungen des Geschäftsmodells.

In der telefonischen Aufsichtsratssitzung am **15. Juli 2013** hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten und vom Abschlussprüfer testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012 der independent capital AG geprüft. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurde unter Einbeziehung der Buchführung auf der Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 24.08.2012 von der Formhals Revisions- & Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Der Abschlussprüfer hat am 12. Juli 2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfbericht war in der Aufsichtsratssitzung ebenso Gegenstand der Beratungen. Der Abschlussprüfer stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung. Auf der Basis eigener Prüfung des Jahresabschlusses hat der Aufsichtsrat der independent capital AG dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer am **15. Juli 2013** uneingeschränkt zugestimmt und den Jahresabschluss zum 31.12.2012 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Im weiteren Verlauf wurden die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 28. August 2013 sowie der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012 ausführlich besprochen und beschlossen.

Im Berichtsjahr wurden keine Ausschüsse gebildet.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seinen Einsatz für das Unternehmen und die Verfolgung der definierten Ziele der independent capital AG.

Stuttgart, den 15. Juli 2013

Der Aufsichtsrat der independent capital AG


Wolfgang Rück
Aufsichtsratsvorsitzender